

Konnektorkonfiguration für DENSOFFICE

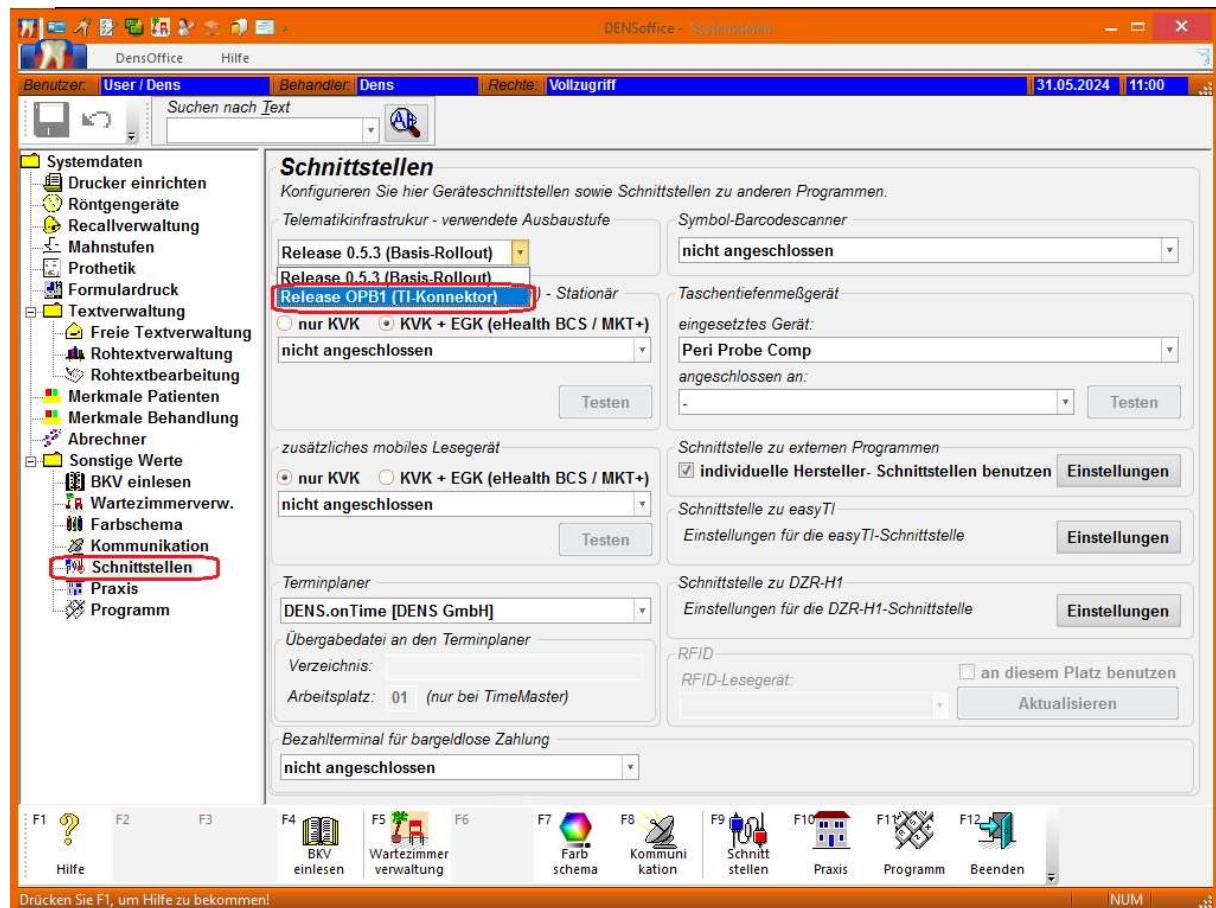
1. Benötigte Informationen aus DENSOFFICE auslesen

Für das neue Konnektor-Infomodell werden folgende Informationen aus DENSOFFICE benötigt:

- Mandanten-ID => KZV-AbrechnungsNr (6-Stellig, Führende Nullen falls kürzer)
- Arbeitsplatz-ID => vorgegeben von DENSOFFICE
- Clientsysteme => „DENSOFFICE“ und „easyTI“

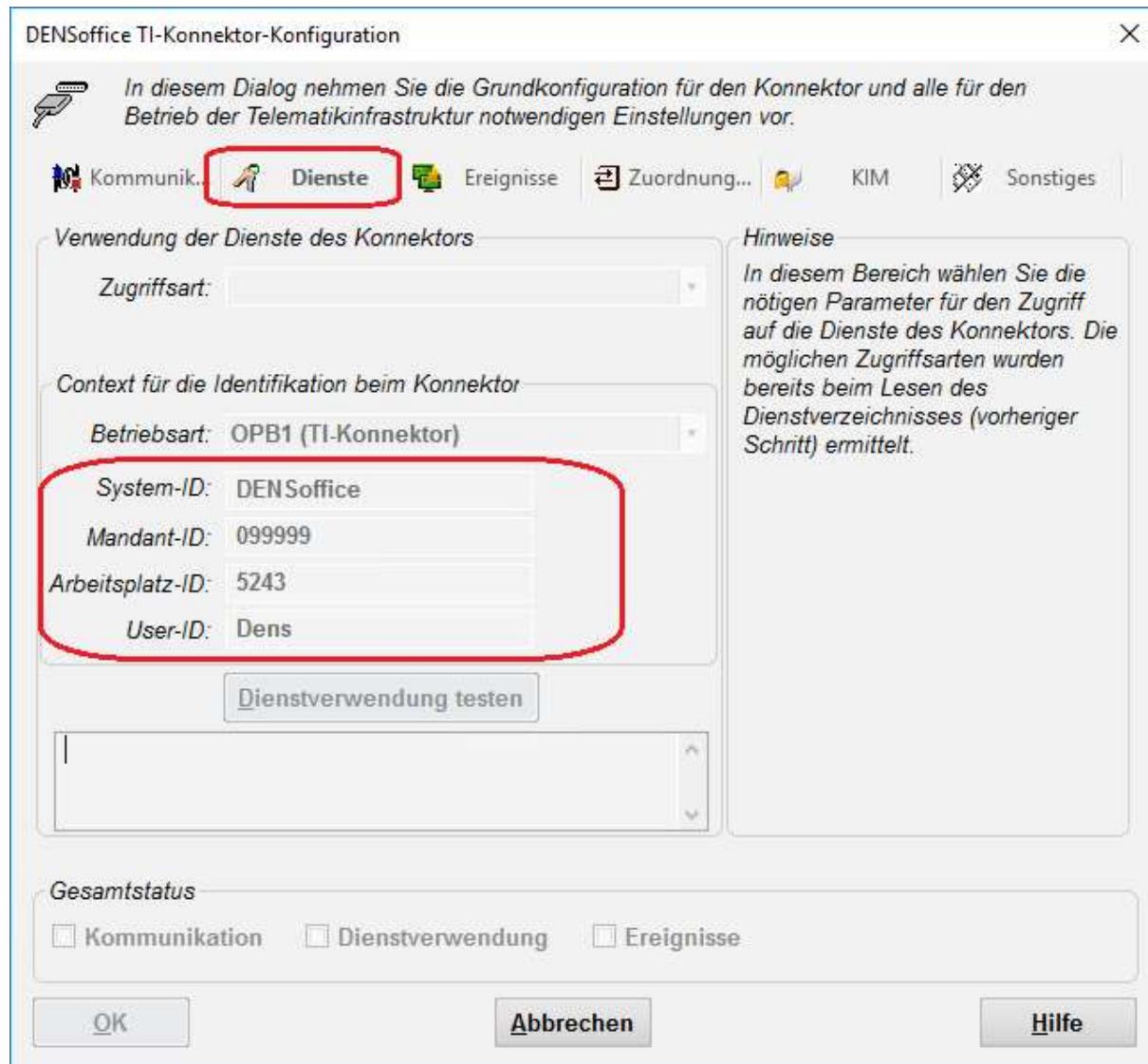
Diese Informationen findet man im DENSOFFICE unter dem Punkt Menüpunkt:

Systemverwaltung (F9) => Systemdaten (F11) => linkes Menü „Schnittstellen“
verwendete Ausbaustufe auf „Release OPB1 (TI-Konnektor)“ stellen



Ein neues Dialogfenster für die „DENSOFFICE TI-Konnektor-Konfiguration“ öffnet sich (hier werden auch alle Konnektor- und KIM-Einstellungen vorgenommen).

Unter dem Reiter „Dienste“ finden Sie die Angaben bzgl. Mandanten-ID usw.:



2. Konnektor Konfiguration anpassen

Infomodell ergänzen

Neuer zusätzlicher Mandant mit der entsprechenden Mandanten-ID anlegen.

Zu diesem Mandanten die beiden Clientsysteme „DENSOFFICE“ und „easyti“ anlegen

Arbeitsplatz mit entsprechender Arbeitsplatz-ID anlegen und beiden Clientsystemen Zuordnen

Clientzertifikate erstellen

Für beide Clientsysteme (DENSOFFICE und easyti) TLS-Pflicht aktivieren und jeweils ein TLS-Clientzertifikat anlegen.

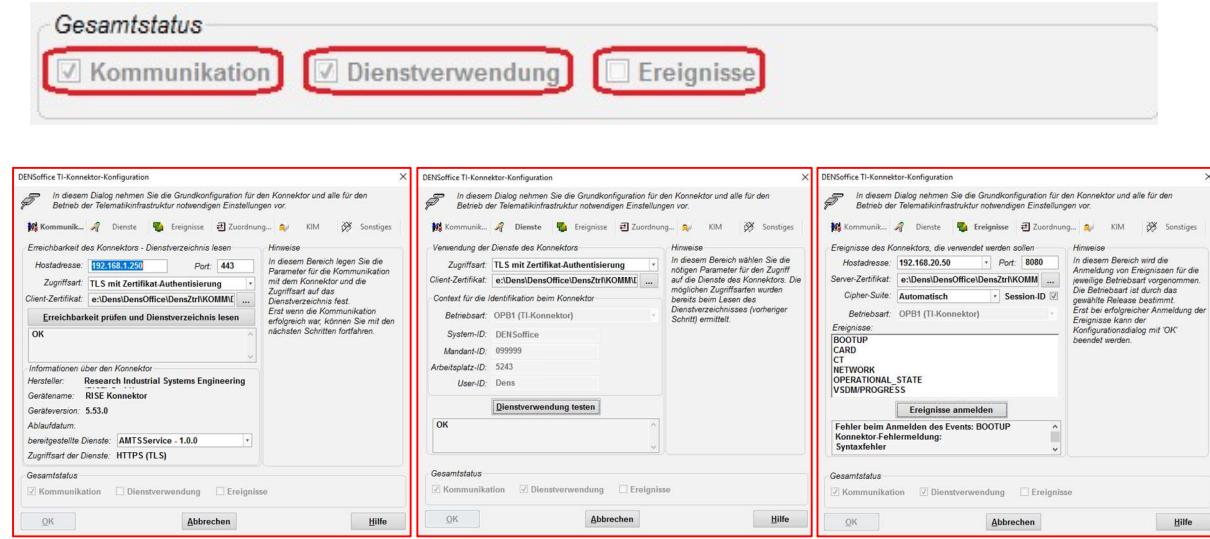
Diese jeweils auf dem DENS – Netzlaufwerk unter dem Verzeichnis „Zertifikate“ **MIT** Passwort ablegen.

3. DENsoffice konfigurieren

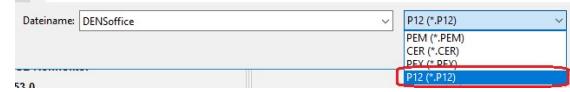
Reiter „Kommunikation“, „Dienstverwendung“ und „Ereignisse“

Nun in der „DENsoffice TI-Konnektor-Konfiguration“ (siehe Punkt 1) die 3 Reiter „Kommunikation“, „Dienste“ und „Ereignisse“ befüllen.

WICHTIG: Speichern ist erst möglich wenn diese 3 Bereiche korrekt gefüllt und geprüft wurden!



ANMERKUNG: In dem ersten Reiter das Zertifikat, welches zuvor erstellt wurde, auswählen. Bei Dateiendung muss P12 ausgewählt werden.



In den folgenden Reitern muss das **DENsoffice.pem** ausgewählt werden.

Dies befindet sich auf dem DENS-Netzlaufwerk in dem Ordner: **DensOffice\Densoffice\Komm**

Reiter „Zuordnungen“

Hier entsprechend die SMC-B dem **Abrechner** und den eHBA dem entsprechenden **Behandler** zuordnen.

Reiter „KIM-Mail“

Entsprechende Daten des KIM-Clients angeben. Diese Einstellungen findet man im D1denis unter den KIM-Mail-Einstellungen.

Bei LDAP muss die Konnektor-IP angegeben werden und nochmals das zuvor erstellte P12 Zertifikat eingelesen werden.

Reiter „Sonstiges“

Haken bei „**Konnektorkommunikation bei Programmstart automatisch herstellen**“ setzen.